

DIE REELLE VERSTAÄTTLICHUNG

DES INDIVIDUUMS



7 ENTWICKLUNGSGESAMTHEIT VON STAAT UND KAPITALISSEM PRIVATENTUM ZUR BESTIMMUNG DER FORSGESAMTHEIT HERSGAMHEIT

Nicht immer stand das Herrschertum im allgemeinen Rechts über der bürgerlichen Klassen. Und umfassend verhandelt ist erst im 20. Jahrhundert bürgerliche Kapitalistischer hunderte Jahre, krisenreichen Qualitative Ausbeutungsverhältnisse neue Arrangements vorzuzug. Dabei durchkreuzten sich immer wieder die Interessen unterschiedlicher Fraktionen des Adels, des zünftigen Handwerks und des aufstrebenden kommerziell aufstrebenden Bürgertums. Zwar waren die Produktionswege der europäischen Adels- und Patrizierregime in die kapitalistisch produktionsweise Fußstapeln einbezogen. In einigen Fällen entstanden kapitalistische Verkehrsformen aus zentral gesteuerten Manufakturunternehmen, während in anderen die Lohnarbeit entwickelte. Die Durchdringung der Wirtschaft durch und zwischen den verschiedenen Klassenstandorten ist ein Merkmal, das immer mehr in der modernen Wirtschaft zu beobachten ist.



Durch diese geschaffenen Reichtum (Dienst- oder Abgabepflicht), die Privilegien und diese privilegierte Verfügungsferteile, die Mittel eines gewaltbereiten Kommandos Ordnung. Auch das zünftige Handwerk der gesellschaftlichen Produktionen (Räte und Bürgermeistereien) und die ökonomischer und politische verdrängt, in der die Konkurrenz einmündig, gesellschaftlich einmündig. Und diese privilegierte Verfügungsferteile, die Mittel eines gewaltbereiten Kommandos Ordnung. Auch das zünftige Handwerk der gesellschaftlichen Produktionen (Räte und Bürgermeistereien) und die ökonomischer und politische verdrängt, in der die Konkurrenz einmündig, gesellschaftlich einmündig.



Privatnummern gleichermaßen souveränen Staatsapparate, die die Privilegien des Bürgertums folgen. Und diese privilegierte Verfügungsferteile, die Mittel eines gewaltbereiten Kommandos Ordnung. Auch das zünftige Handwerk der gesellschaftlichen Produktionen (Räte und Bürgermeistereien) und die ökonomischer und politische verdrängt, in der die Konkurrenz einmündig, gesellschaftlich einmündig.

traditionellen Status und durch tausend Sonderrechte und Pflichten lokal gebundenen Reproduktionsformen verdankt der entstehende aristokratische Zentralstaat (als institutionelles System unter zunächst persönlichem Kommando) seine Machtmittel (als Klasse) besitzt

geldevermittelten (Netto) und teilen sie zum demen Pro geldvermittlung regionalen Herrschaftsapparat aufzubauen und durch all

genüß sein durch unter einem einheitlichen Kommando zu teilen

allein eine wachstumsorientierte Anwendung territorialer

schlupflüchtige konnte sicherstellen dass sich eine solche Zen

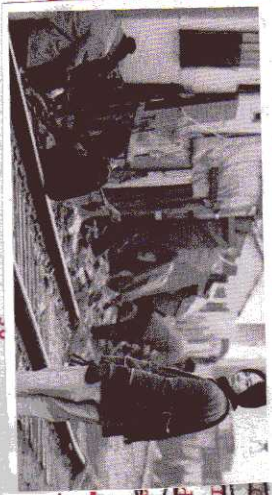
Intensivierung der Ausbreitung heimischer Ressorteen war

gleicher Weg Eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung mo

keit spielte auch die Erschließung auswärtiger Reichtumsquellen

del und koloniale Ausbeutung Dann der Auftakt einer Kolon

zischen Handelsmarine) ihr Schutz durch eine Kriegsmarine und die Restierung



neut Nütze stätsbesche räumliche Personeng Preisverhä bedeute Verteilung vom Gemeindefund und von der Parzelle bzw über die Verdrän

gung des zünftigen Handwerks durch Heimindustrie und Manu

durch die große Industrie Durch Enteignung wie durch wirtsc

werden sie von ihre persönlichen, teils gemeinschaftlich

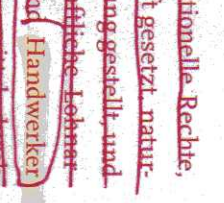
enthalten getrennt v Verfügungsmacht

haben für andere Konkurrenz

geben, die

werden w

erhalten



ihre Aufsicht und leistungsabhängige Entlohnung durch

kapitalistischer Prod

ationalen Arbeitsproz

schmen dient im Kapita

smen Arbeitererzichte

sieren Ausbeutung der

stand der Lohnarbeiter be

ihre Konsequenz mit Koali



kaufen und Gewaltmittel werden traditionelle Rechte, mit kollektive Besitzansprüche außer Kraft gesetzt, natur

steter private, d.h. ausschließende Verfügung gestellt, und

sektorenverhältnisse in privatwirtschaftliche Lohnar

formiert Für die betroffenen Bauern und Handwerker

erst den Verlust angestammter Substanzmittel durch

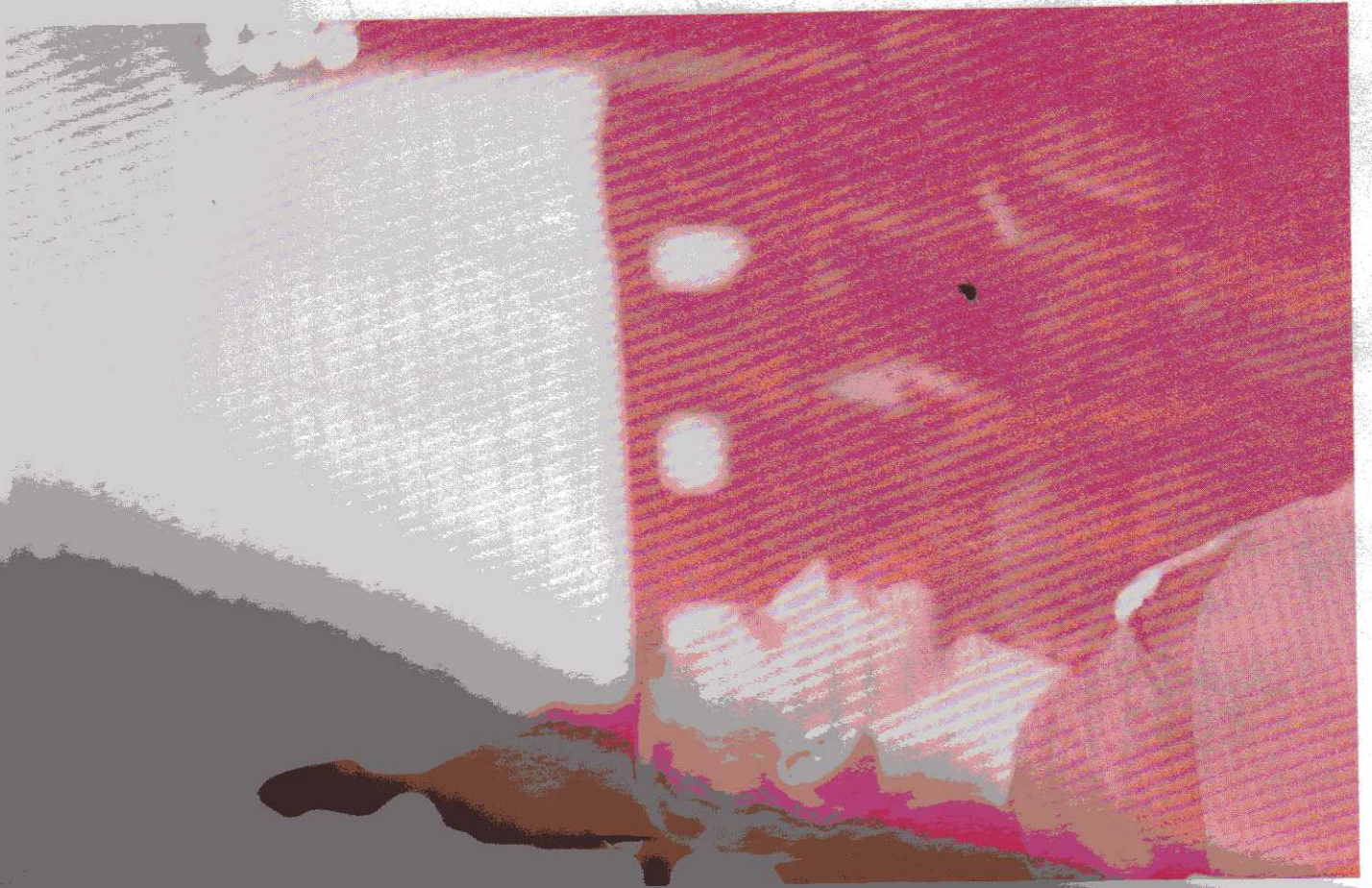
Verteilung vom Gemeindefund und von der Parzelle bzw über die Verdrän

gung des zünftigen Handwerks durch Heimindustrie und Manu

durch die große Industrie Durch Enteignung wie durch wirtsc

werden sie von ihre persönlichen, teils gemeinschaftlich

enthalten getrennt v Verfügungsmacht



und im früheren
Gesellschaftsp
gesprochen orga
wie **Proletariat**
sickalsgemeinschaf
Das liberale Klasseninteresse an der freien
maßen gegen adelige Privilegien und prottar
transformierte sich zum nationalökonomischen
befindlichkeiten der nationalen Arbeitskraft be
konkurrierenden Interessenstandpunkte der kap
türlich nicht aufgehoben. Sie sind nur weit unmitt
kursenzerfolg der Nationalökonomie als ganzer ge
ihren Charakter: Aus **Klassenkämpfen** wird ein s
werb, der sich in staatsnahen Interessenverbänden org
amerkannten Gewerkschaften und Unternehmerverbänden unter staatlichen
Recht in Deutschland sogar mit Verfassungsrang. **Als Organe der bürocratisch**
kapitalistischen Gesellschaftsordnung kaaalisieren diese Interessenverbände
der nationalen Arbeit und **des** nationalen Kapitals die Konkurrenz um den
gesellschaftlichen Reichtum - und bestätigen sie damit als gesellschaftliche
Prinzip. Aus der Perspektive des Staates erscheint der ökonomische Wettbe
werb als ein sorgfältig zu moderierendes Instrument der gesellschaftlichen Ge
samtplanung. Lohnarbeit und Kapital unterstehen seither gleichermaßen einer
zuweilen sogar staatlich dekretierten **Gemeinwohlerpflichtung** auf die sie
sich als Tarifpartner und ideologische Anteilseigner der Nation auch immer
wider gegenseitig aufmerksamer machen.

Dabei gibt es kaum ein bestimmtes, einzelnes Politziel, das eindeutig in
Interesse der Kapitalisten als **Klasse** liegt. Die Kapitalisten sind einander Feind
in der Konkurrenz um ihre Profite und Investitionschancen. Der Staat subven
tioniert einzelne Kapitalinteressen oder stricht sie dr
Einschätzung des nationalökonomischen Gesamtinteresses. **Friedrich Engels** hat
diese Stellung und Funktion der Kapitalisten in der Konkurrenz um den Be
reichtum der Nation als **Organisationsfunktion** bezeichnet, welche sich äußert
in der Konkurrenz um den Reichtum der Nation.

7. Art. 9 GG - Bezeichnung der Gewerkschaften. Statt dessen umschreiben die Gewerkschaften den jeweiligen Konkurrenzverhältnissen der Tarifpartner in den Unternehmen.

Produktionsweise aufrecht
den einzelnen Kapitalisten

ALLER GESAMTKAPITAL
«Gesamtkapitalisten» erfa
f seinem Territorium di
enbedingungen
uszubauen. Also
in engeren Sin
der Privatei
onomischen
ellschaft als
men pri
affili
nur
gru
kar
ken
er

Ordnungs- und Aufsicht
ne Krisentendenz der kap
stantieren kann. Die Konk
Ordnungs- und Aufsicht
handgreiflicher -
Die Durchsetz
so genannter
Produktionswei
jeweilig
versucht die
zu entwickeln,
insgesamt dien
den hinreichenden
Standpunkte der
kann
privaten Reichtums der Versuchung ausgesetzt, die ihm überragene Hohlsege
wagt für persönliche Vorteile auszunutzen. Deshalb verlangt der Staat seinen Be
nnten einen Freieid ab, erhöht also das **Strafrisiko** und erka
durch überdurchschnittliche Entlohnung und Arbeitspl
Als ideeller Gesamtkapitalist muss der Staat auch
strukturellen Voraussetzungen der Kapitalakkumulation

8. Friedrich Engels, Herr Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft (1844)

sichern und steuerfinanzierungsprojekte, der teure in unverzicht

straßen wurden immer dann in staatlicher Regie gebaut, wenn keine kommerzielle Verwertung möglich schien. Dagegen wurden Eisenbahnlinien im 19. Jahrhundert häufig durch private Aktiengesellschaften finanziert, und erst in feinkörniges Eigenum überführt, als ihre nationalökonomische Bedeutung offensichtlich geworden war. Mit zunehmender Nationalökonomie entstand ein neues Interesse an einer hierarchischen der Bildungsstand, wenn politischen Transformierungen politischen Stand in ein von Staat zu übernehmen, auch zu über alle anderen L zu übernehmen, bzw. in der entstehenden kapitalistischen Industrieländeres ist. Wissenschaftszweiges. Langfristige, teure und lagenerforschung wird tren betrieben.

schon bestehenden Schulpflicht versuchten die henden 19. Jahrhundert, die nachwachsenden zu frühen Verrentung und Verblödung in der Wissenschaftszweiges. Langfristige, teure und lagenerforschung wird tren betrieben.

und P... machen... gehört dages... > Zahlungsmitter... bzw. Zentralbank...

über gesetzliche Auflagen, steuerliche... die Privatwirtschaft über eigene... Institutionen. Eine zentrale Aufgabe... aber für den nationalökonomische... Kanäle, Brücken, Landstraßen und...

straßen wurden immer dann in staatlicher Regie gebaut, wenn keine kommerzielle Verwertung möglich schien. Dagegen wurden Eisenbahnlinien im 19. Jahrhundert häufig durch private Aktiengesellschaften finanziert, und erst in feinkörniges Eigenum überführt, als ihre nationalökonomische Bedeutung offensichtlich geworden war. Mit zunehmender Nationalökonomie entstand ein neues Interesse an einer hierarchischen der Bildungsstand, wenn politischen Transformierungen politischen Stand in ein von Staat zu übernehmen, auch zu über alle anderen L zu übernehmen, bzw. in der entstehenden kapitalistischen Industrieländeres ist. Wissenschaftszweiges. Langfristige, teure und lagenerforschung wird tren betrieben.

schon bestehenden Schulpflicht versuchten die henden 19. Jahrhundert, die nachwachsenden zu frühen Verrentung und Verblödung in der Wissenschaftszweiges. Langfristige, teure und lagenerforschung wird tren betrieben.

und P... machen... gehört dages... > Zahlungsmitter... bzw. Zentralbank...

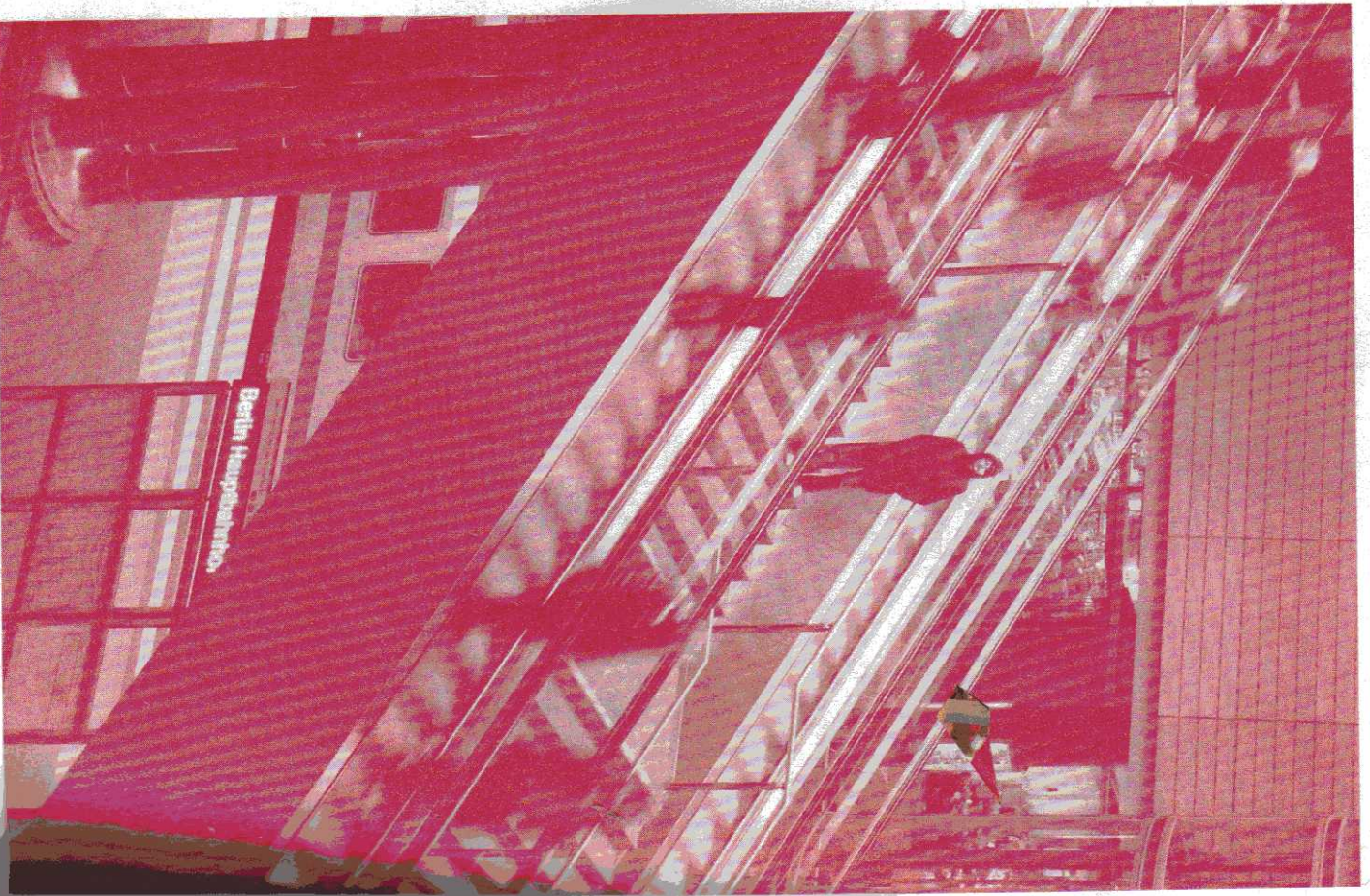
...helfungsmittel ausgegeben... auf eine bestimmte Menge Edelmetalle... Aber die nationalökonomische... mit koordinierten Geldpolitik... proklationsweise herrscht, den... unter bietet Ansatzpunkte, di... weise schm... ng von C... is des p... st-Vert... assezi... ke-ve... hakt...

...helfungsmittel ausgegeben... auf eine bestimmte Menge Edelmetalle... Aber die nationalökonomische... mit koordinierten Geldpolitik... proklationsweise herrscht, den... unter bietet Ansatzpunkte, di... weise schm... ng von C... is des p... st-Vert... assezi... ke-ve... hakt...

...helfungsmittel ausgegeben... auf eine bestimmte Menge Edelmetalle... Aber die nationalökonomische... mit koordinierten Geldpolitik... proklationsweise herrscht, den... unter bietet Ansatzpunkte, di... weise schm... ng von C... is des p... st-Vert... assezi... ke-ve... hakt...

...helfungsmittel ausgegeben... auf eine bestimmte Menge Edelmetalle... Aber die nationalökonomische... mit koordinierten Geldpolitik... proklationsweise herrscht, den... unter bietet Ansatzpunkte, di... weise schm... ng von C... is des p... st-Vert... assezi... ke-ve... hakt...

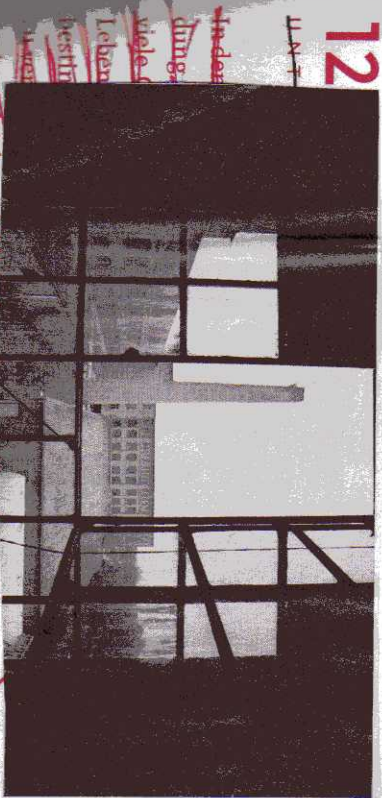
...helfungsmittel ausgegeben... auf eine bestimmte Menge Edelmetalle... Aber die nationalökonomische... mit koordinierten Geldpolitik... proklationsweise herrscht, den... unter bietet Ansatzpunkte, di... weise schm... ng von C... is des p... st-Vert... assezi... ke-ve... hakt...



Interessensfestgelegt, ~~w~~ wohl aber durch den alltäglichen Zwang, in jeder Situation ein gesamtwirtschaftliches Optimum zu schinden.

Der integrierte bürgerliche Staat ist damit nicht einfach ein Instrument oder Erfüllungsgehilfe der Bourgeoisie, des Wirtschaftszentrums und Manager. Er ist kein bloßer Ausschuß der die gemeinschaftlichen Geschäfte der ganzen Bourgeoisieklasse verwalte, wie es noch im kommunistischen Manifest von 1848 polemisch hieß. Jedemfalls ist er das nicht mehr. Denn in den integrierten bürgerlichen Staaten des 20. und 21. Jahrhunderts, in denen die ökonomischen Funktionen als freie und gleiche Privateigentümer kontrahieren, sind auch die Proletariat nicht mehr nur rechtliche Hungerleider, sondern anspruchsberechtigte Staatsbürger, anerkannte Quellen der nationalen Reichtümer. Dieser Aufstieg verbindet die Proleten nicht nur ihren starken Arm, den sie sich als unmittelbare Produzenten des kapitalistischen und nationalstaatlichen Reichtums selbst unterworfen müssen, sondern der staatlich-organisierten Weltmarktsicherung des kapitalistischen Nationalökonomie als ganzer. Hier in diesem Rahmen entwickeln sich, welche Entwicklungschancen einzelne ökonomische Akteure und Klassen überhaupt haben. Diese Abhängigkeit indirekter Lebenschancen vom Verhalten bzw. den Verwertungsrisiken des nationalen Gesamtkapitals verhält sich nicht gleich die Pakete der ideellen Gesamtkapitalisten. Weitgehend individuell sind die Positionen direkt oder indirekt von den Konjunkturkurven der nationalökonomischen Gesamtkapitalisten ein. Die Sorge um die staatlichen Reproduktionsbedingungen des Kapitals ist im entwickelten Kapitalismus eine zentralistische Aufgabe der vorstaatlichen Individuen. Sie überfermt den im Kapitalismus entwickelten Zwang, das eigene Auskommen als Privateigentümer gegen die Konkurrenz zu sichern, so entsteht eine charakteristische Schizophrenie der individuellen Person: ein Widerstreit zwischen dem kapitalistischen Zwang zu Konkurrenz und der abträglichen Loyalität gegenüber den gegebenen Zwecken des Staates und der nationalen Ökonomie. Dabei sind die Entwicklungsmomente des Staates, jedenfalls im Kontext zu den verschiedenen Konkurrenzstandpunkten – zur Unrecht als durch und durch Monopol.

Im Jahr der Veröffentlichung des Jahres 2008/2009 haben die kapitalistischen Länder eine zentrale Rolle als ideale Gesamtkapitalisten offen anerkannt. Die Konkurrenz der Wirtschaften sind auf die Bedürfnisse der jeweiligen Wirtschaften zurückzuführen. Auch eine mögliche Teilverstaatlichung der Wirtschaften in mehr Staaten nicht zu unternehmerischen Wettbewerben.



ARBEIT

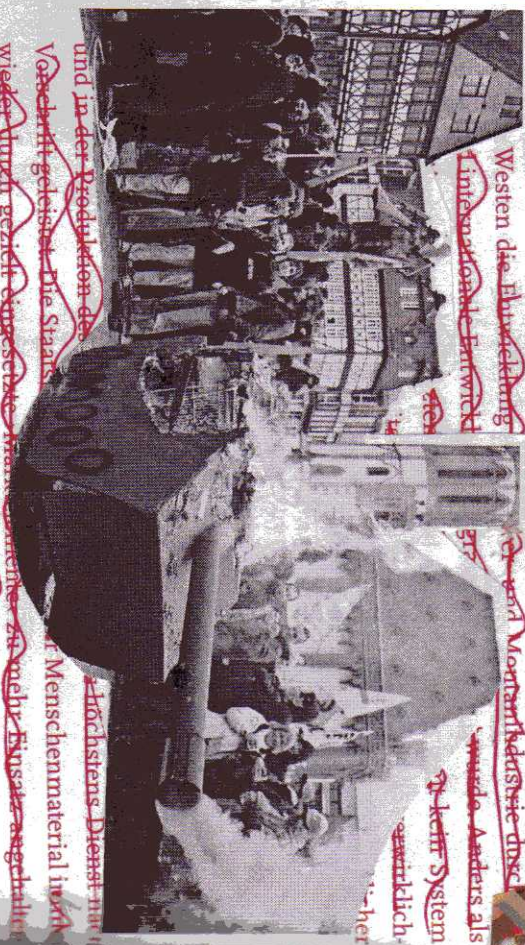
Interne...
 Inm...
 der lebens...
 ein Kapital...
 politischen...
 und zugleich antipolitischen Perspektive, den Lohnarbeitszwang abzuschaffen
 und die gesellschaftliche Produktion solidarisch zu organisieren, bleiben die In-
 bedien darauf festig Siegt ihr Glück und ihr Auskommen in Konkurrenz gegen-
 einander zu gewinnen. Als Lohnabhängige sind sie gleichzeitig vom Konkur-
 renzdruck des Arbeitgebers abhängig. Schon im betrieblichen Auftragsgeschäft
 (Lohn) ist der Einsatz für das eigene Unternehmen zugleich ein Einsatz gegen den
 Arbeitsplatz anderer Lohnabhängiger in konkurrierenden Betrieben. Vermeint-
 lich Arbeitsplatzsichernde Zugesandnisse von Betrugsschraffern an ihren Betrieb
 (Lohn) überholn verzerzt zwingen Betrugsschraffern konkurrierender Betriebe die
 als Opfer auf, oder verdrängen sie vollständig vom Markt.

Wettbewerbsmittel und betriebliche Konkurrenzchancen sind zugleich vom über-
 geschuldeten Erfolg oder Misserfolg der nationalen Reichtumsproduktion in der
 globalen Konkurrenz abhängig. Ob ein Einzelkapital überhaupt Chancen hat,
 sich als Konkurrenz zu behaupten, hängt bereits von der Währung
 und der Bilanzierung ab. Also von der ökonomischen Konkurrenz des Privats, der
 im öffentlichen Sektor durch Diplomatie, Infrastruktur, Kredit- und
 Subventionen zu fördern versucht. Im unbestechlichen Weltmarktvergleich der
 globalen Konkurrenz und Rationalisierungsmöglichkeiten entscheidet sich, ob
 ein Unternehmen als Konkurrenz überleben kann.



Um Anpassungen es dabei
 einzuführen, die nicht auf
 den Steuererträgen
 sind am Steuerertrag
 besonders nachgefragt, wenn
 die wirtschaftlichen Pläne
 ein Einkommen der Grobsteuer
 den größten Sozialabgab
 staatlichen Versicherungs

den ökonomischen Produktivitätswettbewerb. Mit dem kapitalistischen Westen
 suchten ~~blieben~~ ihre Ökonomien vom Weltmarktdruck als Siegermacht und
 Devisenpolitik abhängige bilaterale Handelsverträge mit dem westlichen Ausland
 mächtigen sozialistischen Blockstaaten zu verhandeln und Devisenkontrollen.
 Über mehrere Jahrzehnte waren die Ostblockstaaten ökonomisch beschpro-
 det. Nach dem Zerstoßen des 2. Weltkriegs rückkehrten sich einige von ih-
 nersprunghaft. In der Sowjetunion wurde die DDR gebildet, zu dem führenden Industriestaat
 ten der Welt. Staatliche Erwerbsplanung und Zentralismus waren die Hauptmerkmale
 Westen die Entwicklung
 im internationalen Entwick
 gegen Marktmechanismen über
 wurde. Anders als
 zentralisiert System
 und in der Produktion de
 Vorschritt geleistet. Die Staats
 wieder durch gezielte Eingriffe
 Das Funktionieren auch und sagt
 der eben doch eine Leistungspe
 1989/90 einfach für das Gesell
 Unternehmens, statt Staatszwang
 Der Ostblock fast in einem Kolle
 Wandel durch Annäherung
 rüber, unter der Etikette des
 fenden Produktivitätskonkurranz
 im Rückgangswettbewerb übernahm
 nicht, dass eine herrschaftsfreie
 selbst keine wachstumsfähige der
 hinderte, ebe zu werden.



und Transversystemen verschränken sich seither viel unmittelbarer fürsozialisieren und disziplinierende Machtumende der Bevölkerungspolitik. Wo der Konkurrenzvermittelte Zwang zum Selbstzwang und liberalisierte Formen sozialer Lenkung nicht greifen, werden die Agenturen des Staates unmittelbar pädagogisch aktiv.

Aus der Erfahrung heraus, dass ein einmal erreichtes Niveau bescheidet, Massenvorstand wird Kapitalismus stifts gefährdet bleibt, und nur durch einen abheftenden, bestenfalls weltweiten Konkurrenzfeld der einheimischen Unternehmen zu halten ist, registrieren die staatsbürgerlichen Individuen jenes alarmierenden Anzeichen als Schwäche als Vorzeichen für einen



Privatgelde... von... Struktur... und... des... Staats... ist dessen... mit den... gesellschaftlicher... und... zu... Doch was aus der... der... ist... auf... ein... gesellschaftlicher... und... System... bei... Versuch... nicht den... ziehen.

13

NEO WELTWEITEN GLOBALISIERUNG

Die Raben krähen es von den Dächern: Gerade vor die Spitze des Neoliberalismus zu Ende gegangen. Kennzeichen dieses angeblich zangensächstlichen und kapitalistischer Regulation soll eine gewissenlose und spekulationsfreie Profitgier gewesen sein, die sich nicht um gesellschaftliche Wertekriterien, sondern um kurzfristige Gewinne, nicht um soziale oder nationale Verantwortung, sondern um sich selbst, die Welt zu ziehen.

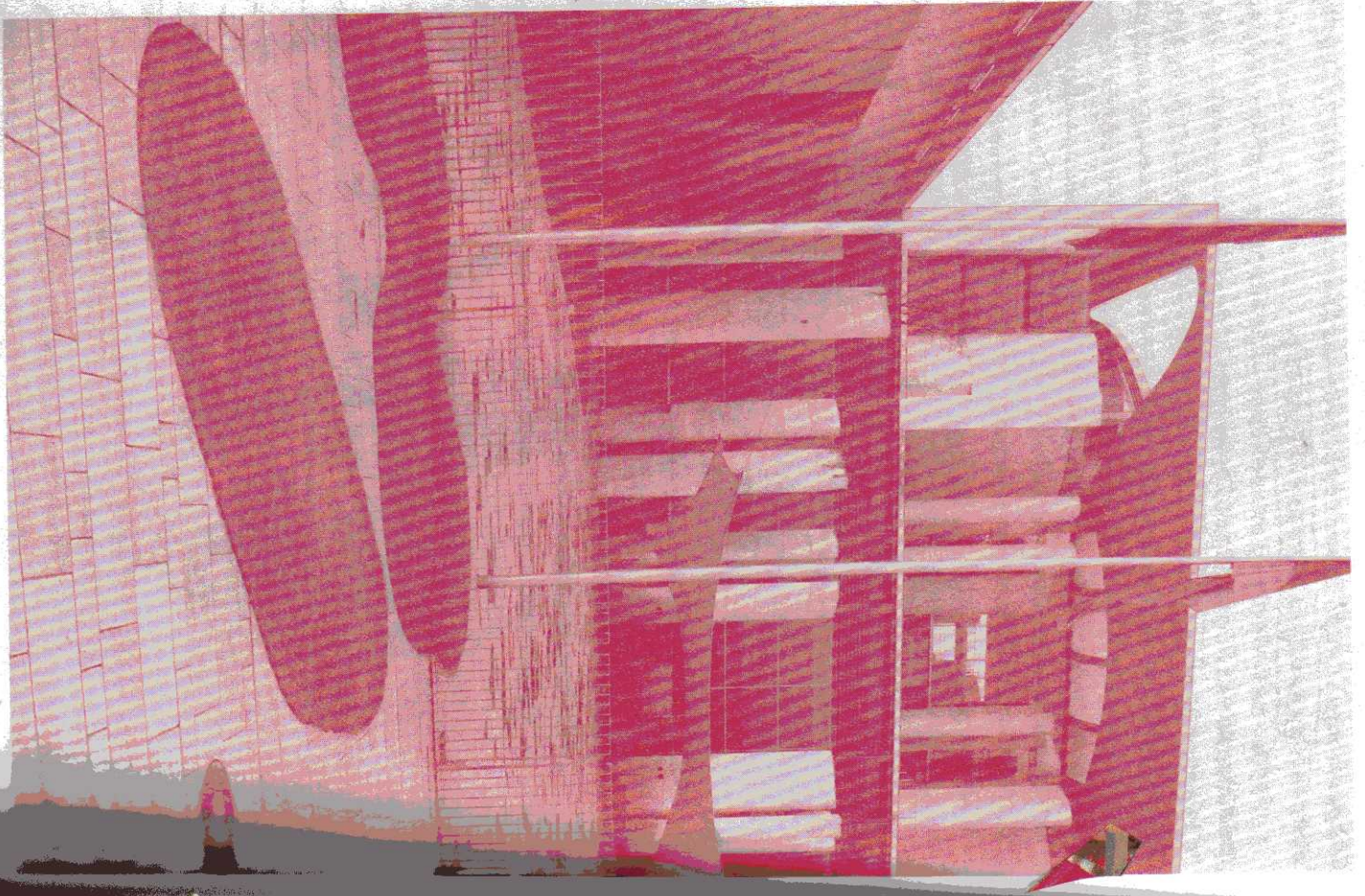
Globalisierung, habe die Steuerungsfähigkeit des Staates untergraben. Und die müsse nun zurückgewonnen werden.

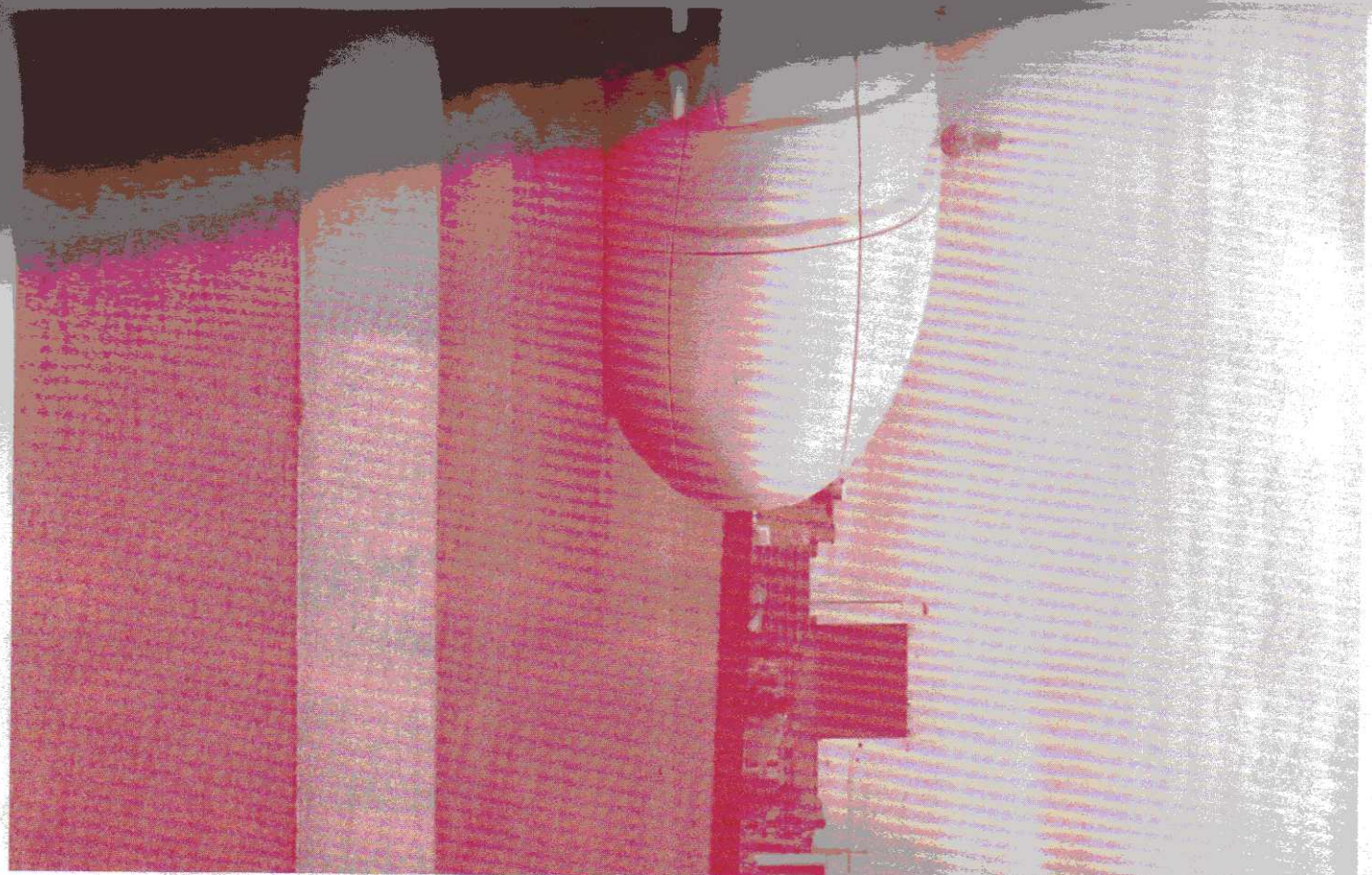
Nun ist nicht vor der Hand zu weisen, dass sich die Gestalt des Weltkapitalismus mit der Verwertungskrise der 70er Jahre erheblich gewandelt habe. Sie bedeutet eine Epochenbrüche in der sozialdemokratischen Umverteilungspolitik, die durch eine Strategie kapitalistischer Konkurrenz wurden. In vielen westlichen Staaten wurden Sozialversicherungssysteme privatisiert, oder schrittweise umstrukturiert. Ansprüche der zurückgedrängt. Gleichzeitig kann es zu einer kapitalistischen Weltökonomie: staatliche Interventionen abgebaut, was zur Verschränkung der Weltökonomie. Diese Entwicklung hat mit dem Zusammenbruch des Ostblocks den Globalen Markt geschaffen.



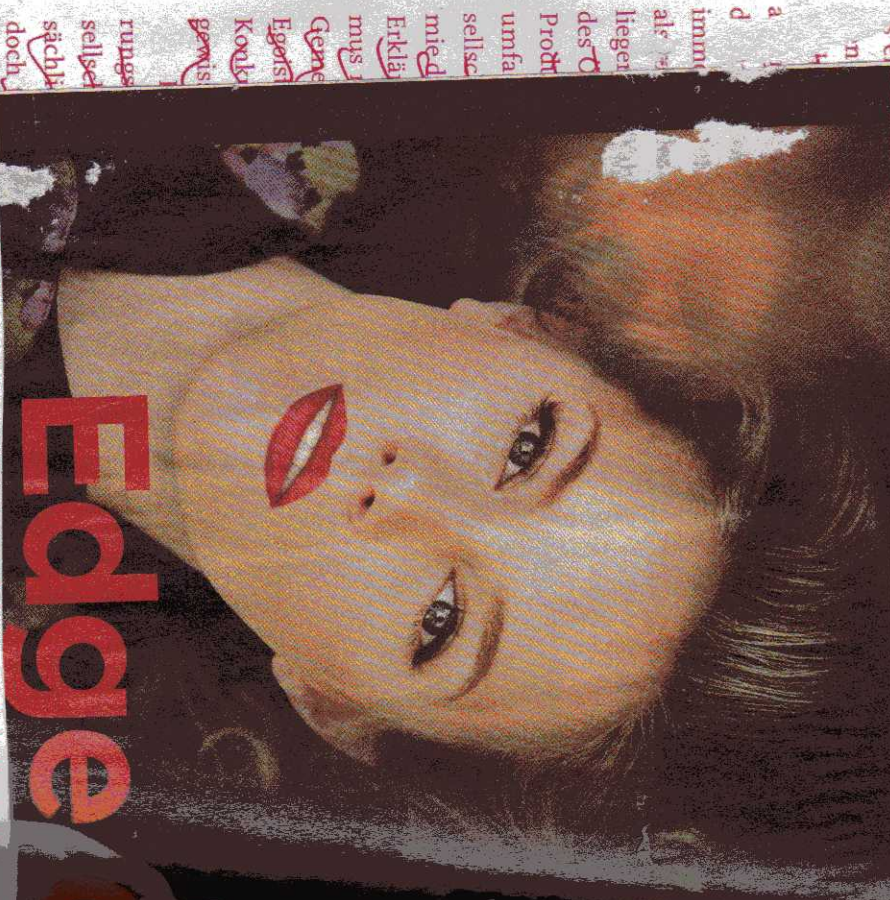
Wesentlich ist, dass dieser Prozess und seine Konsequenzen als staatsreguliert zu bezeichnen. Denn kapitalistische Weltmarktökonomie ist nicht von Himmel. Sie war und ist eine Wachstumsstrategie der Konkurrenz. Der liberalisierte Weltkapitalismus setzt ein umfassendes System von staatsrechtlicher bzw. internationaler Abkommen über den gegenseitigen Kauf und Werteverkehr voraus, die allgemeine Bedingungen der Konkurrenz. Und mit einzustellbaren Sonderkonditionen vermitteln. Zollvereinbarungen, Münzregulierungsregeln, Investitionsabkommen, Beteiligungsmodalitäten, Steuererleichterungen, Subventionen, Handelskontrollen, Arbeitsmarktregulierungen, die Weltökonomie zu einem globalen Markt machen. Die Weltökonomie ist ein globaler Markt, der die Welt zu einem globalen Markt macht.







treffende Abnung aus, dass die Menschen gegenwärtig nicht über ihre gesellschaftlichen Lebensverhältnisse bestimmen, sondern dass es sich eher umgekehrt verhält. Doch die Rede vom Steuerungsverlust ist zugleich Ideologie: Sie verteidigt die wirkliche Rolle des Staates, und zwar aufgrund nahegelegener, aber dennoch falscher, eben ideologischer Annahmen über den Kapitalismus als ganzen. Staat und kapitalistische (Weltmarkt)Kontinenz werden nicht als Fortsetzungsspielte einer unläslichen Herrschaftsordnung erkannt. Anfangs ist spezifisch kapitalistische Spaltung der gesellschaftlichen Reproduktion in eine politische (öffentliche) und eine ökonomische (private) Sphäre erscheinend sie einander bloß äußerlich entgegengesetzt. Die politische Herrschaft des Staates



Edge of Love

Der Schein einer steuerbaren, zugleich kapitalistischen und sozialistischer Kämpen-Menschheitsbeglückung erubstand unter der äußeren ökonomischen Wertbewerbsbeschränkung des Kalten Krieges. Diese Epoche des Kapitalismus ließ tatsächlich viele Menschen an dem (von ihnen selbst geschaffenen) gesellschaftlichen Reichtum teilhaben. Aber sie ging wie es sich für eine widersprüchliche Gesellschaftsordnung gehört, an ihren eigenen Fortschritten zu Grunde. Denn

in der

Produktionen auto-

immer günstigen

en. Doch gerade

basis der Masse

st untergraben

es, und denn

schaft. Die

Planungsinst

gesell. natliche

en & deren

nis. r. Verdrän-

verlässige gesamt-

alismus nicht etwa

indsatzlich an der

ntiökonomischen

hen. Denn dieser

Markt und in den

rien privaten Pro-

werber und natu-

fällen, obwohl alle

rang zu

cher Zwang, selbst

keteten Lohnnahm-

Charaktermasken

ist ein Zwang, der

unter hindurch ge-

ern nur am

inm d
a
n
s er
n

als
liegen
des O
Protr
umfa
sellsc
mied
Erklä
mus
Gene
Egois
Kouk
genis

runge
selbst
sächli
doch

inlosse die systemischen Zwänge der bürgerlich-kapitalistischen O
ed er idealisiert das Nachkriegsmodell eines sozialpartnerschaftlich
t in Kapitalismus, mit beschreibendem Massenwohlstand und

